

Staatliches Schulamt für den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach/Main



Fachberatung Kulturelle Bildung Newsletter Nr. 7 / Schuljahr 2023/24

Offenbach, den 19.04.2024

**Liebe Kolleginnen und Kollegen
aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur! Liebe Kulturinteressierte!**

Haben Sie Interesse, sich mit DS-Kollegen und Kolleginnen aus der näheren und weiteren Umgebung zu vernetzen? Dann kommen Sie doch am 22.5.24 nachmittags zum Netzwerktreffen der Schulen mit besonderer Förderung der Darstellenden Künste in der Sek I nach Offenbach. Alle weiteren Informationen finden Sie in diesem Newsletter. Keine Sorge, Sie müssen nicht unbedingt an einer Netzwerkschule unterrichten, jede interessierte Lehrkraft ist herzlich willkommen.

Neben den Informationen zu Wettbewerben in den verschiedenen Künsten bietet dieser Newsletter vor allem interessante Angebote für Lehr- und Klassenausflüge (u.a. nach Seligenstadt in RegioMuseum oder den Klostergarten).

Und sollten Sie nicht wissen, wie Sie dort hinkommen...: Der „KulturBus“ ist wieder einsatzbereit und wartet darauf, Sie und Ihre Schüler/innen zu kulturellen Veranstaltungen fahren zu können. Mehr Informationen zum Kulturbus erfahren Sie in diesem NL oder auf:
<https://kultus.hessen.de/unterricht/kulturelle-bildung/kulturbus>

Viel Spaß beim Stöbern und Entdecken wünscht Ihnen

Im Auftrag

Judith Weiß

Fachberatung – Kulturelle Bildung
Staatliches Schulamt
für den Landkreis Offenbach
und die Stadt Offenbach am Main
Stadthof 13
63065 Offenbach am Main
Tel: +49 69 80053-259
E-Mail: Judith.Weiss@kultus.hessen.de
<http://www.schulamt-offenbach.hessen.de>

Kurzübersicht Newsletter 07 / 2023-2024

- **Museen:** Lernort Gartendenkmal: Kostenfreie Lehrmaterialien zur eigenständigen Erforschung des Konventgartens in Seligenstadt und des Schlossparks in Bad Homburg
- **Kunst:** Wettbewerb – Beton-Art Award
- **Theater/Darstellendes Spiel:** Kostenfreie Fortbildung ‚Forumtheater‘ / Fachtag DS an Grundschulen / Netzwerktreffen in Offenbach / Wettbewerb ‚Schultheater der Länder‘ / Fortbildungsreihe DS
- **Musik:** Wettbewerb ‚Opus Klassik‘ (Besonderheit: Schüler-Jury)
- **Literatur:** Videospiel ‚Playing Kafka‘ / Internationaler Online-Schreibwettbewerb
- **Regionale Angebote für Schulklassen des Kreises OF: Kultur mach Schule >** Angebote rund um das RegioMuseum in Seligenstadt

MUSEEN

"Lernort Gartendenkmal" - Ein Kooperationsprojekt der Goethe Uni Frankfurt mit den Staatlichen Schlössern und Gärten Hessen

Historische Gärten und Parks sind Kulturdenkmale, landschaftliche Kunstwerke und ökologische Rückzugsräume. Doch in der (außer-)schulischen Bildungsarbeit spielen sie bis dato kaum eine Rolle. Es fehlen geeignete Vermittlungskonzepte, die Lehrkräfte dabei unterstützen, historische Gärten und Parks als Lernorte zu nutzen. Das laufende Projekt soll diese Lücke schließen.

Entwickelt werden denkmalgerechte Lehrmaterialien, die Lehrkräfte in die Lage versetzen sollen, ihre Klassen eigenständig durch historische Gärten zu führen, um dort überfachliche Bildungsinhalte mit besonderem Fokus auf biologische Zusammenhänge zu vermitteln.

Der Besuch außerschulischer Lernorte ist für Lehrkräfte oftmals mit organisatorischen oder inhaltlichen Hürden verbunden. Die Vorbereitung solcher Exkursionen kann viel Zeit in Anspruch nehmen. Im Rahmen des Forschungsprojekts werden **Lernangebote entwickelt, die ohne lange Vorarbeiten angewendet** werden können. Im Einzelnen besteht das Vermittlungskonzept aus **mobilen Lehr-Lern-Modulen, die in Handwagen mitgeführt** werden können. **Lehrkräfte erhalten didaktische Handreichungen, die sie zu einem flexiblen Einsatz der Lehrmaterialien anleiten.** Mithilfe der App „Actionbound“ werden zudem digitale Lehr-Lern-Pfade entwickelt. Das Konzept richtet sich an Schüler:innen der Sekundarstufe I. Die Angebote werden zunächst im Schlosspark Bad Homburg sowie im Konventgarten des Klosters Seligenstadt erprobt. Langfristig ist allerdings eine Übertragung auf weitere Gartendenkmale vorgesehen.

Wer kann teilnehmen?

Die praxistauglichen Lehrmaterialien und didaktische Handreichungen für die Sekundarstufe I sind von **April bis Oktober kostenfrei buchbar** und **ermöglichen die eigenständige Erforschung des Schlossparks Bad Homburg und des Konventgartens Kloster Seligenstadt** mit Klassen aller Schulformen.

Weitere Infos:

<https://www.schloesser-hessen.de/de/projekt-lernort-gartendenkmal>

BILDENDE KUNST



Wettbewerb - Beton-Art Award 2024

Beim Beton-Art-Award experimentieren Schülerinnen und Schüler mit dem Werkstoff Beton und erschaffen in Teams kreative und individuelle Kunstwerke.

Der Beton-Art-Award steht Teams der Klassen 7 bis 11 aller weiterführenden Schulen offen. Die Teilnahme kann im schulischen Rahmen oder in der Freizeit erfolgen. Ein Team aus maximal sechs Schülerinnen und Schülern hat bis zum **Einsendeschluss am 7. Mai 2024** Zeit, aus dem Werkstoff Beton ein kreatives Kunstwerk zu zaubern. Anschließend können die Fotos der Betonwerke über das Einreichformular hochgeladen werden.

Einreichungen sind jederzeit möglich und werden zur 13. Wettbewerbsrunde 2024 gezählt. Für diese Runde steht der Termin für die Preisverleihung schon fest: der 10. Juni 2024. Das Gewinnerteam wird, anders als in den Vorjahren, erst bei der Preisverleihung bekannt gegeben. Diese findet wieder digital statt. Eingeladen werden die drei Bestplatzierten.

Tragen Sie sich den Termin also schon mal in Ihren Kalender ein! Was gibt's zu gewinnen? Eine fachkundige Jury wählt aus allen Einsendungen die drei besten aus. Das Gewinnerteam wird mit 1.000 Euro belohnt, die Betonarbeiten auf den Plätzen zwei und drei erhalten 300 bzw. 200 Euro. Alles weitere unter: <https://www.beton-art-award.de/>

DARSTELLENDEN SPIEL / THEATER

Kostenfreie Fortbildung: Theaterpädagogisches Arbeiten an Schulen / FORUMTHEATER

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir freuen uns, Sie herzlich zur kostenfreien Fortbildung **Theaterpädagogisches Arbeiten an Schulen** von Creative Change e.V. für Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter:innen o.ä. einzuladen. Diese Fortbildung findet in den Räumen von Creative Change in Offenbach statt und bietet Ihnen die Möglichkeit, interaktive Theatermethoden, soziale Gruppenarbeiten und lösungsorientierte Moderationen in Ihre Arbeit mit Schülerinnen und Schülern zu integrieren, um Konflikte zu lösen und Verantwortungsbewusstsein bei Kindern und Jugendlichen zu fördern.

In diesem Workshop werden Sie von unseren qualifizierten Theaterpädagog:innen lernen, wie Sie das Konzept des **Forumtheaters** als Tool einsetzen können, um auf alltägliche Herausforderungen einwirken zu können. Die Fortbildung ist praxisorientiert und bietet eine Erweiterung Ihres Werkzeugkastens an Methoden und Konfliktprävention.

Die Fortbildung findet jeweils an folgenden Tagen statt (Melden Sie sich gerne an einem der drei Termine an):

08.05 - (9:00-14:00)

22.05 - (14:00-19:00)

29.05 - (9:00.-14:00)

Die Teilnahme ist **kostenfrei**.

Bei Interesse können Sie sich unter folgendem Link anmelden:

<https://form.jotform.com/240851905892060>

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen inspirierenden Austausch innerhalb der Fortbildung. Das Programm findet im Rahmen des Modellprojekts "CC-Facilitator" statt, welches vom hessischen Ministerium des Inneren finanziert wird

Mit freundlichen Grüßen

Sabri Gharbi

Creative Change e.V. | Teamleitung Ausführende Arbeit

Office: 069 - 80 90 57 32

Andréstraße 51A | 63067 Offenbach am Main

Mail: sabri.gharbi@cc-ev.de | Website: cc-ev.de | Hier geht es zum [Imagefilm](#)

Save the date

Fachtag Darstellendes Spiel / Theater in der Grundstufe am 15. Mai 2024 von 9:30 Uhr bis 17 Uhr im Schultheater-Studio Frankfurt



Wie kann Theater in der Grundschule aussehen? Wo findet Theater seinen Spielraum in der Grundschule? In der Klasse? Im Rahmen ästhetischer Bildung? Welche Wege gehen Schulen, um Theater als Fach an der Schule zu etablieren? Wir bieten an: die Möglichkeit von Vernetzung und Austausch, Workshops, Methoden, Tipps und Strategien erfahrener Theaterlehrer*innen. Dieser Fachtag richtet sich gleichermaßen an Regel- wie an Förderschullehrkräfte, die Schüler*innen aus der Grundstufe unterrichten.

Weitere Informationen und Anmeldung demnächst unter

<https://schultheater.de/fortbildung/fachtage/>

Netzwerktreffen der Schulen mit besonderer Förderung der Darstellenden Künste in der Sek I

Herzliche Einladung an alle Netzwerkschulen sowie alle interessierten DS-Lehrkräfte zum Netzwerktreffen der Schulen mit besonderer Förderung der Darstellenden Künste in der Sek I

Die diesjährige Veranstaltung »**Mit allen Sinnen**« findet am **22. Mai 2024** in der **Edith-Stein-Schule (ESS) in Offenbach**, angehende Profilschule für die Darstellenden Künste in Hessen, statt.

An diesem Tag erwarten Sie inspirierende Praxis-Workshops, vielfältige Performances der Schülerinnen und Schüler, künstlerische Interventionen und der Austausch mit Netzwerkpartnern.

Sie haben in den Workshops die Möglichkeit, die Fusion von **Tanz & Basketball** zu erleben, Ideen **kreativer Bühnengestaltung** auszuprobieren oder den **künstlerischen Einsatz des iPads** zu erproben. Hier die Workshopbeschreibung:

Workshops: »Mit allen Sinnen«

A) Magdalena Dzeco: »über die Haut«: Tanz und Basketball

Leben bedeutet Bewegung, Bewegung mit allen Sinnen. Täglich sind wir mit unserem Instrument dem Körper und seinen Sinnen unterwegs. Im Workshop kommen wir ins Spüren, Erfahren und gemeinsame Kreieren. Wir tauchen ein in die Wahrnehmung unseres eigenen Körpers, den der ganzen Gruppe und dem des Raumes. Dazu nutzen wir das spielerische Erforschen einer Fusion von Tanzkunst und Ballsport.

B) Christoph Heyd: »über die Ohren«: Das klingende iPad

Neben vielen anderen Dingen eignet sich das iPad hervorragend, um damit Sounds, Klänge und Musik zu erzeugen, sie aufzunehmen oder sie zu verwandeln. Sehr einfach lassen sich Musik und Sprache in den DS-Unterricht einbauen. Und das alles ohne viel Vorerfahrung. Die Teilnehmenden lernen wie man live ein Song gestalten, wie auf sehr einfach und schnelle Art und Weise ein kleines Hörspiel oder Radiosendung oder Playback entsteht, wie Sprache kreativ genutzt werden kann, indem man sie digital verändert und wie man das iPad als Musikinstrument auf der Bühne einsetzt. Eignes iPad und Kopfhörer werden benötigt. Folgende kostenlose Apps sollten vor Beginn des Workshops installiert sein: Garageband, LexisAudioEditor, Perfect Piano, NodeBeat, und Figure. Diese Apps werden auch benutzt, müssen aber nicht installiert sein: Koala Sampler, Loopy HD.

C) Nathalie Meyer: »über die Augen« Erweiterung des Bühnenraumes

Viele kennen die komplexe Aufgabe, ein Theaterstück mit Schülern in kürzester Zeit auf die Beine zu stellen, das nicht nur inhaltlich, sondern auch visuell interessant sein soll. Ich zeige euch eine simple und sehr effektive Vorgehensweise anhand verschiedener Graphic Novels, um schnell zu einem spannenden Ergebnis zu kommen. Graphic Novels sind im Gegensatz zu herkömmlichen Comics thematisch meist etwas komplexer und literarisch anspruchsvoller. Wir werden auf Basis verschiedener Bücher mit Hilfe von wenigen technischen Mitteln Szenen entwickelt und Bühnenbilder kreieren, die wir interaktiv einbinden.

Programmablauf:

13.15 – 14.00 Uhr: offener Anfang und Fingerfood

14.00 – 14.30 Uhr Künstlerische Interventionen der Schülerinnen und Schüler der ESS

14.30 – 15.00 Uhr: Begrüßung, Gemeinsame Einstimmung & Kennenlernen

15.00 – 16.00 Uhr: Kaffeepause und Markt der Möglichkeiten, Austausch mit den Netzwerkpartnern (ua. mit FLUX, Starke Stücke, Tanzplattform Rhein-Main, Hessisches Staatsballett, Tusch, Fraport Skyliners, Kunstvoll, Schultheater-Studio FFM, LSH, LKB, Kortmann & Konsorten, NIHMA, Landungsbrücken, Schauspiel Frankfurt)

16.00 – 17.30 Uhr: Praxisimpulse für den Unterricht: »Mit allen Sinnen«: Workshops zu Tanz & Theater (**siehe Anhang**)

17.30 – 18.00 Uhr: Gemeinsamer Abschluss

Bitte melden Sie sich verbindlich unter folgendem Link an und wählen Sie sich in unsere Workshops ein.

<https://kultur.bildung.hessen.de/theater/kooperationsprojekte/besondere-forderung/netzwerktreffen2024/index.html>

Wir haben noch freie Kapazitäten. Bitte leiten Sie diese Mail gerne an Ihr Kollegium weiter. Alle Interessierten sind willkommen.

Herzliche Grüße aus dem HMKB Büro Kulturelle Bildung senden

Nina Hahn & Thomas Klotz & Kristina Stein-Hinrichsen

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen

Stuttgarter Straße 18-24

60329 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 38989504

E-Mail: Kristina.Stein-Hinrichsen@kultus.hessen.de

Schultheater der Länder vom 22. bis 27. September 2024 in Bremen - Jetzt bewerben!



Der Bundeswettbewerb Schultheater der Länder (SDL) ist ein inklusives und offenes Schultheaterfestival, auf dem sich jedes Jahr über 300 Schüler*innen aus allen Bundesländern sowie nationales und internationales Fachpublikum begegnen. An sechs Festivaltagen wird die Vielfalt von Schultheater aller Schulformen und -stufen aus Deutschland gefeiert. Ein Fachtag gibt in Workshops die Möglichkeit für einen intensiven Austausch und neue Impulse für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Fachpublikum.

Das SDL 2024 findet vom 22. bis 27.09.2024 in Bremen zum Thema Schultheater.Leben statt. Gesucht werden Schultheatergruppen und Inszenierungen aller Jahrgangsstufen und Schulformen (explizit auch Grund-, Berufs- und Förderschulen), die

- das Leben, Lebenswelten, Lebensgeschichten, Lebenskonzepte, Lebensstile bspw. biografisch, dokumentarisch, tänzerisch auf der Bühne performen, erzählen, erforschen oder reflektieren.
- Theatertexte und Figuren lebendig werden lassen.
- neuen Formen des guten Lebens und Zusammenlebens erproben.
- sich mit dem eigenen und fremden Leben auseinandersetzen (z. B. Kulturen, Generationen sowie Fragen der Diversität...),
- gegen das, was gutes Leben verhindert, mit theatralen Ausdrucksformen protestieren und Formen und Visionen des nachhaltigen, intensiven Lebens theatral gestalten (bspw. unter Bezugnahme auf gesellschaftliche Bewegungen wie Stop Ecocide – Start Good Living, Stop Exclusion – Start Inclusion, Zusammenhalt in Vielfalt, etc.).

Die Online-Bewerbung sowie weitere Informationen und Teilnahmebedingungen sind auf www.sdl2024.de zu finden. **Anmeldeschluss ist der 30. April 2024.** Bei Rückfragen steht Lukas Günther für den Landesverband Schultheater in Hessen unter sdl@lshev.de gerne zur Verfügung. <https://schul.theater/sdl-2024/>

Immer noch aktuell: Veranstaltungsort jetzt auch in Offenbach an der Edith-Stein-Schule
Fortbildung „Theater/Darstellendes Spiel“ 2024/2025 für alle hessischen
Lehrkräfte



Der Landesverband Schultheater in Hessen e.V. (LSH) bietet hessischen Lehrkräften aller Schulformen ab August 2024 landesweit eine Fortbildungsreihe im Fach Theater/Darstellendes Spiel an. Die Fortbildungsreihe erstreckt sich über das Schuljahr 2024/25 und die erworbenen Qualifikationen werden abschließend bescheinigt.

Die Fortbildungsreihe ist eine praxisorientierte Grundlagen-Fortbildung für die Schultheaterarbeit.

Ziel der Fortbildung ist es, methodische und praktische Grundlagen zu erwerben, um Schultheater-Projekte durchführen zu können. Sie vermittelt ein breites Methodenrepertoire für die Anleitung von Gruppen und zur Durchführung von Projektarbeit. Im Zentrum stehen die Erprobung und Erfahrung spielerischer Praxis. Darüber hinaus befähigt der Abschluss des Kurses zum Einsatz des Darstellenden Spiels im fachbezogenen oder fächerverbindenden Projektunterricht, in der Kulturellen Praxis, als Methode in allen Fächern und im Rahmen von Präventionsmaßnahmen.

Die Fortbildungsreihe vermittelt alle Grundlagen **zur Teilnahme am Weiterbildungskurs der Lehrkräfteakademie mit dem Ziel, die Fakultas im Fach Darstellendes Spiel** zu erwerben. Die Fortbildungsreihe umfasst 8 Kurse in einer festen Gruppe mit einem Gesamtumfang von 120 Stunden und folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

- *Die Gruppe wird spielfähig*
- *Der Körper als Ausdrucksmittel*
- *Improvisation*
- *Spiel im Raum*
- *Spielende-Rolle-Figur*
- *Vom Thema zum Spiel*
- *Die Rolle der Spielleitung*
- *Szenische Arbeit*

Die Kursgebühr beträgt insgesamt 990,00 € (für alle Seminare inklusive Ü/VP an ausgewählten Wochenenden). Diese Kursgebühr gilt auch, wenn individuell einzelne Übernachtungen oder Kursbausteine nicht wahrgenommen werden. Beratung bezüglich Finanzierungsmöglichkeiten gibt es bei den jeweiligen Schultheaterzentren. Die Fortbildungsreihe ist akkreditiert.

Dies ist eine Initiative des Landesverbandes Schultheater in Hessen e.V. Wenn Sie Theater in der Schule unterstützen möchten und zu dem Netzwerk mit regelmäßigen Informationen und Aktivitäten gehören wollen, dann werden Sie Mitglied des LSH (www.lshev.de).

Sollten Sie Interesse an der Fortbildungsreihe haben, melden Sie sich bitte **bis zum 01. Mai 2024** an. Für die Regionen: Rhein-Main-Gebiet, Main-Kinzig-Kreis, Odenwaldkreis, Bergstraße, Frankfurt, Offenbach, Wiesbaden, Darmstadt-Dieburg ist das Schultheater-Studio Frankfurt die ausrichtende Institution: www.schultheater.de c/o Schultheater-Studio, Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt/M, Tel. 069 | 212 70753, studio@schultheater.de

MUSIK

MUSIKPREIS - OPUS KLASSIK

Die **Schüler/innen sind die Jury!** So funktioniert der OPUS KLASSIK School 2024:

Die Initiative Rhapsody in School ermöglicht gemeinsam mit dem Verein zur Förderung der Klassischen Musik e.V. Schüler/innen die aktive Teilhabe an einem für die Künstler/innen wichtigen und medial präsenten Aspekt der „Klassik-Welt“: Dem OPUS KLASSIK. Der Musikpreis zeichnet im Oktober 2024 zum siebten Mal in Folge außerordentliche musikalische Leistungen im Bereich Klassik aus.

Im vergangenen Jahr wurde mit dem OPUS KLASSIK School ein neuer Preis geschaffen, der ausschließlich von Schüler/innen als Juror/innen bewertet wird.

- Aus der Kategorie „Videoclip des Jahres“ wird eine Vorauswahl von fünf bis sechs Beiträgen getroffen (u.a. nach den Kriterien der Jugendfreiheit, Dauer, Vielfältigkeit).
- Schüler/innen ab der 9. Klasse dürfen dann als Juror/innen bei einer Online-Abstimmung über den OPUS KLASSIK School mitwirken. Dafür ist keinerlei „klassisches“ Vorwissen nötig!
- Der/Die Gesamtsieger/in der bundesweiten Abstimmung bekommt den Award von Berliner Schüler/innen übergeben.
- Begleitend wird es ab Anfang Mai einige Anregungen für den Unterricht geben.
- Die Durchführung erfolgt in Form einer Online-Abstimmung, für die ein Zeitrahmen von ca. 90 Minuten eingeplant werden sollte.
- Der Zeitraum der Abstimmung ist vom 21. Mai – 08. Juli 2024. Bei einer Teilnahme erhalten Sie nach Anmeldung einen Link mit Passwort. Die Abstimmung kann auf jedem digitalen Endgerät durchgeführt werden.

Anmeldungen werden bis spätestens 01. Juli 2024 unter oks@rhapsody-in-school.de entgegengenommen.

Weitere Angebote rund um den OPUS KLASSIK School:

- Am 13. Oktober 2024 bei der großen Gala im Konzerthaus Berlin können 5 Schulen mit je 5 Personen kostenlos live dabei sein (Bewerbungen für die Auslosung bitte bis 13. September 2024 an oks@rhapsody-in-school.de).
- Am 12. Oktober 2024 findet die Preisverleihung des OPUS KLASSIK School im Rahmen des OPUS KLASSIK Konzertes in Berlin statt, bei dem viele der Preisträger/innen einen Beitrag darbieten. Auch zu diesem Konzert laden wir 5 Schulen mit je 5 Personen ein. (Bewerbungen für die Auslosung bitte bis 13. September 2024 an oks@rhapsody-in-school.de)
- Einige der nominierten Ensembles bzw. Solisten, werden im Rahmen der Rhapsody in School Initiative auch persönlich Schulen besuchen. Diese Schulbesuche stellen eine sehr niederschwellige und unkomplizierte Möglichkeit dar, mit herausragenden Künstlerpersönlichkeiten in Kontakt zu kommen und sie persönlich kennenzulernen. Auch hier bitten wir Sie, sofern Sie Interesse an einem Schulbesuch haben, sich ebenfalls unter oks@rhapsody-in-school.de zu melden.
- **GEWINNSPIEL:** In diesem Jahr gibt es eine besondere Aktion: Jede Schule kann an der Verlosung für einen (Reisekosten-) Zuschuss für das OPUS KLASSIK -Wochenende von 1000,- Euro teilnehmen. (Teilnahmebedingungen: siehe unten) Bewerbungen hierfür bis 01. Juli 2024 an oks@rhapsody-in-school.de

Über den OPUS KLASSIK und die Initiative Rhapsody in School können Sie sich unter folgenden Links näher informieren: <https://opusklassik.de> <https://www.rhapsody-in-school.de>

Teilnahmebedingungen Gewinnspiel:

1. Bewerbungen bis 01.07.2024 an oks@rhapsody-in-school.de.
2. Nutzung des Geldes (mit Nachweis) ausschließlich für - Reisekostenzuschuss - Erwerb weiterer Tickets für die Veranstaltungen des OPUS KLASSIK am 12./13.10.2024 - Exklusiv Berliner Schulen: Zuschuss zu Konzertbesuchen in Berlin
3. Die Organisation einer Reise oder weiterer Veranstaltungen liegt in der Verantwortung der Schulen.
4. Ein Nachweis über die Nutzung des Geldes muss bis 31.10.24 erfolgen.
5. Die Auslosung erfolgt am 05.07.2024.

LITERATUR

Videospiel ‚PLAYING KAFKA‘



Mit dem Videospiel Playing Kafka ist es nun möglich, virtuell in die mysteriöse Romanwelt Kafkas einzutauchen. Durch die Interaktion mit der Spielwelt, packende Dialoge mit den Charakteren und interaktive Rätsel begeben sich die Spielerinnen und Spieler auf eine kafkaeske Reise. Welche Entscheidungen würden Sie an Joseph K.s Stelle treffen? Jede Wahl beeinflusst den Spielverlauf und die Geschichte.

Playing Kafka fordert die Spielerinnen und Spieler dazu auf, sich aktiv in die Erzählung einzubringen und öffnet so den Raum für individuelle Reflexionen über Kafkas Werke im Kontext unserer heutigen Welt.

Playing Kafka eignet sich hervorragend als didaktisches Videospiel, um Schüler und Schülerinnen auf kreative Weise in das Werk und Leben von Franz Kafka einzuführen. Zusätzlich steht umfassendes pädagogisches Begleitmaterial zur Verfügung.

Das erste Modul des Spiels, das sich an Kafkas Roman Der Prozess anlehnt, ist seit Juni 2023 in der PC-Version (Windows) in englischer und tschechischer Sprache kostenlos verfügbar (siehe unten). Im Mai 2024 wird das vollständige Spiel veröffentlicht., welches auch Module enthält, die von Kafkas „Brief an den Vater“ und „Das Schloss“ inspiriert sind. Dieses wird kostenlos für die breite Öffentlichkeit auf mobilen Geräten (iOS, Android) sowie für PC (Windows, Mac OS) in drei Sprachversionen: Tschechisch, Deutsch und Englisch erhältlich sein. Viele weitere interessante Materialien im Lernarchiv des Hessischen Bildungsservers:

<https://lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/deutsch/literatur/autoren/kafka/index.html>

Internationaler Online-Schreibwettbewerb

Deutschsprachige Schülerinnen und Schüler aus aller Welt zwischen 10 und 18 Jahren sind ab sofort eingeladen, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen und Balladen und Gedichte zum Thema „**Der Weltenbaum – Die kosmische Ordnung**“ zu verfassen.

Längst haben sich Märchen und Fantasy vermischt. Die Erzählung „Herr der Ringe“ war vor allem als Märchen für J.R.R. Tolkiens Kinder gedacht, „Game of Thrones“ ist eine Vereinigung von Märchen und Fantasy. Der Schöpfer von „Star Wars“ George Lucas hat seine Episoden selbst als Märchen bezeichnet. Und „Harry Potter“ ist nachweislich ein Zauberer.

In all diesen Geschichten spielen Magische Bäume eine Rolle. Der Baum ist ein uraltes Motiv aus Religionen, Mythen und natürlich aus den Märchen. Lasst Eurer Fantasie freien Lauf und schreibt dazu intergalaktische Märchen-Balladen. Hält er Himmel und Erde zusammen? Führen die Wurzeln in die Unterwelt? Reichen seine Äste bis in fremde Universen? Wer nistet oben, wer haust unten, wer wohnt in der Mitte? Und wer kreist darum herum? Kann er Wünsche erfüllen und Schutz bieten? Vertragen sich die Kreaturen aus den verschiedenen Welten, oder kämpfen sie gegeneinander? Gibt es einen immerwährenden Krieg, oder siegt ein großer kosmischer Frieden? Hat er nur Freunde, oder hat er auch Feinde? Schreibt über sein Leben und über die Kreaturen, die sich dort tummeln! Wagt eine Expedition in intergalaktische Welten, irdische Sumpfgelände und kosmische Ewigkeiten!

Der Einsendeschluss ist der 01. Oktober 2024. Wenn Sie Fragen haben, helfen wir Ihnen jederzeit gern unter +49-(0)30-34 70 94 78 oder unter wettbewerb@maerchenland-ev.de

Alle Informationen sowie die Kalender der letzten Jahre finden Sie zusammengefasst unter: <https://berliner-maerchentage.de/schreibwettbewerb>

Regionale Angebote für Schulklassen im Kreis OF

Kultur macht Schule – Regionale Angebote für Schulklassen

Schulen des Kreises Offenbach aufgepasst: Auch in diesem Jahr bietet der „Junge Kultursommer Südhessen“ wieder spannende Veranstaltungen für Schulklassen. Auf dem Programm stehen Kindertheater, Lesungen, Workshops und vieles mehr. Gemeinsam ist den meisten Veranstaltungen, dass sie das junge Publikum nicht nur zum bloßen Konsumieren, sondern auch zum Mitmachen einladen.

Der Kreis Offenbach beteiligt sich diesmal mit einem besonderen **Angebot rund um das RegioMuseum in Seligenstadt** am „Jungen KUSS“:

Im Zeitraum vom **20.06. bis 10.07.2024 öffnet jeden Mittwoch und Donnerstag das RegioMuseum und das ehemalige Klostergelände** in Seligenstadt für Ihre Schulklassen.

Sie erwartet ein buntes Programm mit viel Abwechslung. Das Tagesprogramm startet jeweils um 9:00 Uhr und endet um ca. 12:00 Uhr. Im Fokus steht das Erkunden des RegioMuseums und dies wird von zwei abwechslungsreichen Programmpunkten (z.B. Zaubershow, Lesungen, Mitmachtheater etc.) begleitet. Wie genau sich das Programm für jede einzelne Klasse zusammenstellt, bleibt eine Überraschung. Hier eine kurze Beschreibung der möglichen Programmpunkte:

RegioMuseum Seligenstadt -Museumsführung

Das RegioMuseum im Kloster Seligenstadt ist ein Ort, der Geschichte lebendig macht. Von den Römern über Einhard zum Geleitszug bis zu den Vertriebenen wird in einer altersgemäßen Führung durch unser geschultes Team Vergangenheit hautnah erlebbar. Das Museum wird zum außerschulischen Lernort. Unser museumspädagogisches Angebot, das im Rahmen des Jungen Kultursommers Südhessen stattfindet, ist speziell für Schulklassen ausgelegt.

Auf Erkundungstour im Klostergarten Seligenstadt

In einem Barockgarten wurde nichts dem Zufall überlassen! Das gilt auch für den Seligenstädter Konventgarten. Alles war bis ins kleinste Detail durchdacht: die Ausrichtung der Wege, die Gestaltung der Beete und Brunnen und die verwendeten Pflanzen. Kommt mit auf eine Erkundungstour durch die Welt der Pflanzen, Kräuter und Bäume.

Kunst-Workshop: Abenteuer Zeichnen

Das Staunen über eine Linie, die auf einem weißen Blatt Papier entsteht. Die Entdeckung der eigenen Phantasie. Die Freude über die eigenen, überraschenden Erfindungen. Dies alles und noch viel mehr ist Zeichnen. Die Spielregeln lauten: Alles ist erlaubt, jeder Strich gilt. Radieren, verwerfen, wegwischen, "verbessern" gilt nicht! Wir wollen herausfinden, was in jedem von uns an Kreativität steckt. Und mit Verwunderung stellen wir fest: Es ist unglaublich viel!

Zaubervorstellung als Mitmachtheater

Zauberer Matzelli bietet ein intensives Mitmachtheater aus Magie und ein wenig Artistik. Hilfe! Der Zauberer hat seine Zaubersprüche vergessen und nun braucht er die Kinder, damit er wieder zaubern kann. Gemeinsam mit den Kindern gelingen dann - welch Freude – so manche Tricks und die Kinderaugen folgen gefesselt und aufgeregt dem Fortgang der Zaubershow. Zauberer Matzelli hat sich in seinen 25 Jahren, in denen er die Zauberkunst betreibt, ganz den Belangen der Kinder gewidmet. Diese schauen nicht nur zu, sondern nehmen aktiv am Geschehen teil und werden Teil der Vorstellung.

"Rufus ist sauer" - Lesung mit Robert Scheffner (Autor, Illustrator und Regisseur)

Rufus hat ein Problem: Halloween naht und der kleine Kürbis sieht einfach – oh Schreck – SÜSS aus! Er setzt alles daran, schrecklich gruselig zu werden. Mindestens so gruselig wie der kopflose Reiter! Doch alle seine Versuche misslingen. Kein Wunder, dass er langsam richtig sauer wird. Doch als er schon aufgeben will, läuft ihm der kopflose Reiter selbst über den Weg und die beiden haben eine ungeheuerliche Idee...

TIKATO Kinder-mit-mach-Theater

Das Projekt des Ensembles TIKATO verbindet Musik, Balletttanz und Theaterspiel in einer besonderen Weise, bei der Kinder auf eine Zeitreise in die Barockzeit mitgenommen werden und aktiv in die Geschichte Johann Sebastian Bachs eintauchen. Das Projekt ist speziell für Kinder entwickelt, die durch das Darstellende Spiel eine spannende und heitere Begegnung mit dem Komponisten Bach erleben; sie erleben seine Musik und wie damals getanzt wurde. Durch die aktive Einbindung in den Tanz und die Handlung der „Geburtstagsfeier auf Schloss Schulau“ profitieren die Kinder mit einer nachhaltigen Erfahrung: der Komponist und seine einzigartige Musik verbleiben in lebenslanger Erinnerung!

Die neue Vorstellung „BAROCK N`Roll“, ist eine weiterführende, musikalische Zeitreise von Bach bis Elvis Presley bei dem die Kinder mit Spiel, Tanz und Musik zum Mitmachen eingeladen werden.

Pro Tag können 4-5 Klassen teilnehmen. Die Anmeldung erfolgt formlos per E-Mail an: kultur@kreis-offenbach.de. Wir benötigen folgende Angaben: Schule, Klasse, Name der Lehrkraft (inkl. Mobilnummer und E-Mail Adresse) sowie Angabe des gewünschten Termins.
Mittwoch: 26.06.2024 | 03.07.2024 | 10.07.2024 Donnerstag: 20.06.2024 | 27.06.2024 | 04.07.2024
Es zählt die Reihenfolge der Anmeldungen – schnell sein lohnt sich!

Wir freuen uns jetzt schon über Ihren Besuch!
Das Team der Kulturförderung des Kreis Offenbach

Kontakt:

Claudia Friedel

Projektleitung

Sport- und Kulturförderung

Telefon: +49 6074 8180-1065

E-Mail: c.friedel@kreis-offenbach.de

KULTURELLE BILDUNG

Rückblick auf den 4. Bundeskongress Kulturelle Schulentwicklung

Mehr als 200 Teilnehmer*innen beschäftigten sich beim 4. Bundeskongress Kulturelle Schulentwicklung mit der Frage, wie kulturelle Schulentwicklung als Möglichkeitsraum für eine prozessorientierte Schul- und Unterrichtsentwicklung gelingen kann. Unter dem Motto „Von der Vision in den Alltag“ hatten die Teilnehmenden Gelegenheit, Kulturelle Bildung als verbindlichen Bestandteil von Schule zu denken. Die **Tagungszusammenfassung ist nun online einzusehen**, das ausführliche Tagungsdossier wird voraussichtlich ab Herbst 2024 auf der Wissensplattform Kulturelle Bildung Online zur Verfügung stehen.

https://lkb-hessen.de/images/downloads/Tagungszusammenfassung_BuKo_2023_final.pdf

Fortführung des Projektes KulturBus Hessen

Was soll das Projekt KulturBus Hessen leisten?

Der Besuch eines Museums oder Theaters durch Schulklassen scheitert oft an den Fahrtkosten und Fahrzeiten. Insbesondere der ländliche Raum ist aufgrund von bisweilen ungünstigen Anbindungen an öffentliche Verkehrsmittel betroffen. Doch ebenso in den Ballungsgebieten kommt es häufig zu sehr langen Anreisezeiten. Zugleich sind einige attraktive Orte kultureller Bildung, wie beispielsweise das archäologische Landesmuseum „Keltenwelt am Glauberg“ nicht leicht erreichbar, auch das Hessische Landesmuseum Wiesbaden ist hiervon betroffen: Anreisen aus Süd- oder Mittelhessen mit öffentlichen Verkehrsmitteln nehmen oftmals mehrere Stunden in Anspruch.

Das Land Hessen möchte Schulen den Besuch kultureller Bildungsstätten sowie von Gedenkstätten erleichtern und ermöglicht es, Busse zu buchen, die die Schülerinnen und Schüler direkt zu den Veranstaltungsorten bringen. Die Fahrtkosten werden übernommen.

Wie erfolgt die Beantragung zur Finanzierung einer KulturBus-Fahrt?

Die Teilnahme am Projekt kann über Sie als Schulleiterin oder Schulleiter mit einem kurzen Vorlauf über ein Online-Dokument auf folgender Internetseite <https://kultus.hessen.de/unterricht/kulturelle-bildung/kulturbus> unkompliziert beantragt werden. Im Falle einer Zustimmung erhalten Sie eine Rückmeldung per E-Mail sowie alle weiteren Hinweise zur Buchung der Fahrt und zur Abrechnung. Bitte beachten Sie, dass erst nach erfolgter Zustimmung Verträge mit dem Busunternehmen geschlossen werden dürfen. Muss der Antrag abgelehnt werden, erhält Ihre Schule eine Rückmeldung per E-Mail mit einer kurzen Begründung der Entscheidung.

Welche Teilnahmebedingungen müssen erfüllt sein, um eine KulturBus-Fahrt beantragen zu können?

Besucht werden können Einrichtungen der kulturellen Bildung, insbesondere Museen, Theater, Konzerthäuser, Spielstätten und Gedenkstätten in Hessen mit zielgruppengerechten Angeboten und qualifizierter Vermittlung. Ausgeschlossen ist der Besuch von Angeboten außerhalb Hessens oder solche rein kommerzieller Betreiber ohne Möglichkeit zur Ableitung konkreter Zusammenhänge mit den Schulcurricula. Im Rahmen von kulturellen Schulentwicklungsvorhaben können zudem Schülerinnen und Schüler sowie deren begleitende Lehrkräfte kulturelle Veranstaltungen anderer Schulen besuchen.

Die Schule begründet, warum keine öffentlichen Verkehrsmittel genutzt werden können; mögliche Gründe sind:

- o Die Fahrzeit zur kulturellen Einrichtung beträgt mehr als eine Stunde,
- o der Zielort ist schwer erreichbar,
- o die Frequenz des öffentlichen Personennahverkehrs erlaubt keine sinnvolle Zeitplanung,
- o die Differenz zur Fahrzeit mit dem öffentlichen Personennahverkehr beträgt mehr als eine Stunde pro Strecke,
- o die Teilnahme mobilitätsbeschränkter Personen oder
- o der Besuch von Abendveranstaltungen.

Bitte achten Sie bei der Auswahl des Busunternehmens auf Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit. Zudem sollten Sie bestätigen, dass Sie drei Vergleichsangebote regionaler Busunternehmen eingeholt haben. Alle weiteren Informationen erhalten Sie in Verbindung mit der Antwortmail des Fachreferates im Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen oder über das Funktionspostfach kulturbus@kultus.hessen.de.

Wann endet das Projekt?

Das Vorhaben ist zunächst bis zum **31. Dezember 2027** befristet. Fahrten können in den Jahren 2024 bis 2027 für den Zeitraum vom 1. Februar bis 30. November beantragt werden. Das Projekt endet jeweils vorzeitig, wenn die zur Verfügung gestellten Mittel aufgebraucht sind. Bitte beachten Sie zudem den Erlass zur Fortführung des Projektes KulturBus Hessen. Dieser wird im Amtsblatt 03/2024 veröffentlicht und tritt rückwirkend zum 1. Februar 2024 in Kraft.

Anträge auf KulturBus-Fahrten können ab sofort gestellt werden.